



Christoph Eymann

wieder in den Nationalrat

LDP LISTE **3**

Christoph Eymann

Wir schulden unserer Jugend erstklassige Bildungsangebote.



Nach 16 Jahren in Basel beschäftige ich mich seit 2015 auch im Nationalrat mit Bildungspolitik. Der Bund unterstützt die Berufsbildung, die Universitäten und Fachhochschulen ungenügend.

Mit Vorstössen und Arbeit hinter den Kulissen wollte ich mehr Geld für die Bildung erhältlich machen. Das ist nur zum Teil gelungen. Bundesrat und Staatssekretariat für Bildung machen keine gute Bildungspolitik.

Beispiele von Vorstössen:

- Berücksichtigung des Aufwandes der Digitalisierung in der BFI-Botschaft, Juni 2017
- Verwendung des Nationalbankgewinns für die Bildung, September 2017
- Schaffung eines Nationalen Forschungsprogramms Alzheimer-Krankheit, September 2018
- Schaffung einer modernen Dateninfrastruktur mit strukturierten Patientendaten zur Förderung der Humanforschung, Dezember 2018

Berufs-, Hochschul- und Weiterbildung brauchen mehr Geld. **Bildungsthemen und andere Schwerpunkte möchte ich auch in Zukunft im Nationalrat bearbeiten.**

Christoph Eymann

In Bern setze ich mich auch für die älteren Menschen ein.



Ich wehre mich gegen die Diskriminierung der älteren Generationen z.B. durch Einschränkung ihres Stimm- und Wahlrechts, wie von linken Kreisen gefordert.

Wir verdanken den älteren Menschen den Wohlstand. Sie haben Anspruch, in Würde und ohne finanzielle Sorgen alt zu werden.

Beispiele von Vorstössen:

- Fehlende Kundenfreundlichkeit der Swisscom bei der Umstellung auf die IP-Festnetztelefonie, März 2017
- Zugang zu Strassenbahnen für altersbedingt bewegungseingeschränkte Menschen und Menschen mit Behinderung, Juni 2018
- Pflegeheimkosten senken durch Einsatz von Zivildienstleistenden, Dezember 2018

Auch als Präsident der Sozialhilfekonferenz, SKOS, sind mir ältere Menschen wichtig. Diesen und andere Schwerpunkte möchte ich auch in Zukunft im Nationalrat bearbeiten.

Christoph Eymann

Als Nationalrat setze ich mich ein, um Verbesserungen auch für unseren Kanton zu bewirken.



Anregungen dazu erhalte ich auch aus der Bevölkerung. Die Palette der Probleme, die ich angehe, ist breit.

Meine Erfahrung in der Regierung hilft dabei.

Beispiele von Vorstössen:

- Bekämpfung von Zwangsverheiratungen, Dezember 2017
- Schaffung einer Task-Force gegen Antibiotika-Resistenz, Juni 2019
- Mitfinanzierung von Schul-Skilagern durch den Bund, März 2018
- Unterstützung von Pfadfindern und Jugendorganisationen bei der Suche nach Lagerplätzen, März 2017
- Korrektur der nicht kostendeckenden Tarife in Kinderspitälern, September 2018

Ein offenes Ohr für Anliegen aus Basel, Riehen und Bettingen ist wichtig. Anliegen der Bevölkerung möchte ich auch in Zukunft im Nationalrat einbringen.

Schon bei meinem früheren Mitwirken im Nationalrat 1991 bis 2001 habe ich mich für die Umwelt und das Klima eingesetzt:



Die Ziele von Bruno Manser habe ich ebenso unterstützt wie Energiegewinnung mit Solaranlagen und Biomasse.

Meine Motion hat zur Aufnahme der Nachhaltigen Entwicklung in die Bundesverfassung geführt.

Beispiele von Vorstössen:

- Unterstützung eines Klima-Flugtickets auf freiwilliger Basis, Dezember 2000
- Biosphärenreservat in Sarawak, Juni 1999
- Deklarationspflicht für Holz und Holzprodukte, Oktober 1999
- Erneuerung des Rahmenkredits für globale Umwelt, Juni 1996
- Unterstützung von Sonnenenergie-Projekten in der Dritten Welt, März 1996

Solarenergie ist mir auch heute wichtig.

Als Co-Präsident der SolarAgentur Schweiz bin ich weiter engagiert, Gebäudesanierungen und Solarenergie zu fördern. Diese und andere Schwerpunkte möchte ich auch in Zukunft im Nationalrat bearbeiten.

Christoph Eymann

wieder in den Nationalrat

Die LDP ist auch deshalb die Partei meiner Wahl, weil ich mich hier seit Jahrzehnten auch in der Sozial- und Umweltpolitik engagieren kann. Mein Präsidium der Sozialhilfekonferenz, SKOS, wird von der LDP ebenso begrüsst wie mein Einsatz für erneuerbare Energien und den Tropenwald. Das passt in der LDP bestens zu einer klaren Haltung für das Gewerbe und die Industrie und zum Einsatz für mehr Mittel für die Bildung aller Stufen.

Christoph Eymann

Jurist • Nationalrat • eh. Regierungsrat •
Präsident SKOS • Co-Präsident Solar Agentur
Schweiz • Verein Kirche für alle Kleinbasel



jetzt!
in den Ständerat

Hat Mut, wagt Neues

Patricia von Falkenstein

Gut vernetzt.

LDP LISTE 3